

KULTUR UMWELT WANDEL

Steinzeit und Bronzezeit am südlichen Oberrhein

In der Stein- und Bronzezeit veränderte sich die Gesellschaft mit großen Schritten. Dies dokumentieren archäologische Funde aus der Region. Inszenierungen, Modelle, Medienstationen und interaktive Angebote bringen die frühen Zeitaltern zum Sprechen und machen sie mit allen Sinnen erfahrbar.

Kunstvolle Zeugnisse der menschlichen **KULTUR** entstanden vor etwa 12.000 Jahren in einer Jagdstation am Petersfels bei Engen. Damals lebten die Menschen vom Jagen, Sammeln und Fischen und zogen den Tierherden nach. Ein Panorama der eiszeitlichen Landschaft verdeutlicht die harten klimatischen Bedingungen. Mit welcher Geschicklichkeit unsere Vorfahren Schmuck, Waffen und Werkzeuge aus Feuerstein, Knochen oder Geweih herstellten, zeigen Filme. Zu sehen sind auch kleine Frauenfiguren aus Gagat – die ältesten bekannten Statuetten aus Baden.

Vor mehr als 7.000 Jahren griffen die Menschen in unserer Region zum ersten Mal in die Natur ein und veränderten diese. Sie bauten Häuser, legten Felder an, hielten Tiere und stellten Tongefäße zur Vorratshaltung her. Dieser Entwicklungsschritt leitete eine massive Veränderung der **UMWELT** ein. In einer anschaulichen Präsentation zeigen Werkzeuge und Gebrauchsgegenstände alle Facetten des täglichen Lebens.

Zu einem grundlegenden **WANDEL** führte die Entdeckung des Metalls vor ca. 5.000 Jahren. Mit der Gewinnung und Verarbeitung des neuen Werkstoffes bildeten sich erstmals spezialisierte Handwerkszweige. In der Folge entstand die erste arbeitsteilige Gesellschaft.

ABBILDUNGEN

- Titelbild: Steinerne Axt, Tumringen, Jungsteinzeit (Foto: Museum)
 1 Verzierte Tongefäße, Wuhl, um 2500 v. Chr. (Foto: A. Killian)
 2 Bronzenes Schwert, Waldshut-Tiengen, 16. Jh. v. Chr. (Foto: A. Killian)
 3 Pfeilspitze aus Feuerstein, Jechtingen, um 4700 v. Chr. (Foto: Museum)



Foto: S. Gähring

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM COLOMBISCHLÖSSE

Rotteckring 5, 79098 Freiburg
 Telefon: +49 (0) 761 / 201-2571
 arco-museum@stadt.freiburg.de
 www.freiburg.de/museen

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So 10–17 Uhr, montags geschlossen
 Geschlossen: 24.12. / 25.12. / 31.12. / 1.1., geöffnet: 26.12. / 6.1.



EINTRITT

3 Euro / ermäßigt 2 Euro
 Eintritt frei unter 18 Jahren und
 mit Museums-PASS-Musées

VERKEHRSANBINDUNG

Vom Hauptbahnhof oder der Straßenbahnhaltestelle Stadttheater (Linien 1, 3, 5) ist das Museum über die Eisenbahnstraße bzw. den Rotteckring zu Fuß in 5 Minuten zu erreichen.

KOOPERATIONEN

Katholische Akademie Freiburg / Planetarium Freiburg

GRUPPENANGEBOTE

Information und Buchung von Angeboten für Gruppen, Schulklassen und Kindergärten unter museums paedagogik@stadt.freiburg.de
 Tel +49 (0) 761 / 201-2501



KULTUR UMWELT WANDEL

Steinzeit und Bronzezeit
am südlichen Oberrhein

Ab 12. November 2015
 Archäologisches Museum Colombischlössle

BEGLEITPROGRAMM

städtische **museen** Freiburg  
 IM BREISGAU

ERLEBNIS ARCHÄOLOGIE

FÜHRUNGEN

THEMENFÜHRUNGEN

- › sonntags 12 Uhr: 15.11. / 22.11. / 29.11. / 20.12. / 3.1. / 17.1. / 24.1. / 21.2. / 20.3. / 10.4. / 24.4. / 8.5. / 29.5. / 12.6.
Kosten: 2 Euro zzgl. Eintritt

KURZFÜHRUNGEN

- › mittwochs 12.30–13 Uhr: 2.12. / 3.2. / 2.3. / 6.4. / 4.5. / 1.6.
Kosten: Eintritt

KULTUR UND NATUR

- Kombiführungen mit dem Museum Natur und Mensch
- › samstags 14–16 Uhr: 30.1. / 27.2. / 30.4. / 28.5. / 25.6.
Treffpunkt: Archäologisches Museum
Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt

FAMILIENPROGRAMM

KINDER FÜHREN KINDER

- › samstags 15 Uhr: 21.11. / 19.12. / 16.1. / 20.2. / 19.3. / 16.4. / 18.6.
Kosten: Eintritt

FAMILIENFÜHRUNGEN

- › sonntags 14 Uhr: 22.11. / 27.12. / 31.1. / 28.2. / 27.3. / 24.4. / 22.5. und Mi 6.1., 14 Uhr
Kosten: 2 Euro zzgl. Eintritt

FAMILIENNACHMITTAGE

- › sonntags 14–16 Uhr: 13.12. / 10.1. / 14.2. / 13.3. / 10.4. / 8.5. / 12.6. und Mo 28.3., 14–16 Uhr
Teilnahmezahl begrenzt
Kosten: 3 Euro zzgl. Eintritt



1

ARCHÄOLOGIE AKTUELL

PODIUMSDISKUSSIONEN

Bei moderierten Gesprächsabenden stellt sich die Archäologie den Ansichten anderer Disziplinen. Renommierte Fachleute bieten neue Einblicke und laden das Publikum zur Diskussion ein.

KUNST ODER KULTUR

- › Do 18.2., 19 – 20.30 Uhr
Bettina Eichin, Künstlerin, Oberrotweil
Prof. Dr. Angeli Janhsen, Kunstgeschichte, Universität Freiburg
Dr. Stefanie Kölbl, Urgeschichtliches Museum Blaubeuren

KULTUR SCHAFFT UMWELT

- › Do 7.4., 19 – 20.30 Uhr
Dr. Marion Benz, Vorderasiatische Archäologie, Universität Freiburg
Prof. Dr. Hans Jörg Küster, Geobotanik, Universität Hannover
Dr. Jörg Lange, Regiowasser e.V. / Klimabündnis, Freiburg

KULTUREN DES TODES

- › Do 12.5., 19 – 20.30 Uhr
Dr. Barbara Henze, Frömmigkeitsgeschichte, Universität Freiburg
Dr. Jochen Kunath, Theologischer Vorstand Diakonien-krankenhaus, Freiburg
Dr. Nils Müller-Scheeßel, Römisch-Germanische Kommission, Frankfurt a.M.

In Kooperation mit der Katholischen Akademie Freiburg
Moderation: Dr. Stefan Orth, Herder Korrespondenz Freiburg
Teilnahmezahl begrenzt, Einlass ab 18.30 Uhr
Kosten: frei



2

ARCHÄOTECHNIK

WORKSHOPS

KNOCHEN-ART: BEINHART

- Herstellung eines Knochenwerkzeuges oder Schmuckstückes für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene
- › Sa 12.3., 14–16.30 Uhr
Leitung: Dr. Michael Kaiser, Archäologe
Kosten: 20 Euro + 5 Euro Material

GESPANNT WIE EIN BOGEN – SCHNELL WIE EIN PFEIL



- Pfeil- und Bogenbau für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene
- › Sa 4.6. + So 5.6., 10–17 Uhr
Leitung: Klaus Griesbaum, Ethnologe
Kosten: 120 Euro + 30 Euro Material

KURSE

COOLTOUR – LEBEN IN DER EISZEIT

- › Di 29.3. + Mi 30.3. + Do 31.3., 9–15 Uhr
Leitung: Hans Oelze, Archäologe
Kosten: 80 Euro inkl. Material, ab 8 Jahren

EXPERIMENT JUNGSTEINZEIT

- › Di 17.5. + Mi 18.5. + Do 19.5., 9–15 Uhr
Leitung: Hans Oelze, Archäologe
Kosten: 80 Euro inkl. Material, ab 8 Jahren

alle Workshops und Kurse: Teilnahmezahl begrenzt
Anmeldung: angelika.zinsmaier@stadt.freiburg.de

AKTIONSTAG

METALL – FEUER – FELS

- › So 26.6., 11–16 Uhr
Der Archäotechniker Dr. Sebastian Asmus führt bronzezeitliche Gusstechnik vor, eine spektakuläre Innovation, die das Leben unserer Vorfahren nachhaltig veränderte. Führungen und experimentelle Angebote mit ursprünglichen Rohstoffen lassen den damaligen Alltag lebendig werden.
Kosten: 5 Euro / Kinder 2 Euro